

---

# WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

Munsterdamm 90 ☆ D-12169 Berlin ☆ Tel. 030 / 790 093 - 0 ☆ FAX: 030 / 790 093 - 12

---

PROTOKOLL DER 591. SITZUNG DER GRUPPE BERLINER MONDBEOBACHTER
---

---

## Die Berliner Mondbeobachter im Internet:

[www.planetarium-berlin.de](http://www.planetarium-berlin.de), dort unter: Arbeitsgruppen.

[www.facebook.com/BerlinerMondbeobachter](https://www.facebook.com/BerlinerMondbeobachter) (öffentliche Seite, keine Anmeldung bei facebook erforderlich. Administratoren: Bachmann und A. Hartmann)

[www.facebook.com/CordulaBachmann5](https://www.facebook.com/CordulaBachmann5)

ältere Protokolle: <http://www.wfs.be.schule.de/pages/Mondbeobachter>

---

**Datum: 9. Mai 2016**

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: ca.21:30

Es sind erschienen: Frau Bachmann, Herr Christoph, Frau Gohl, Herr Hanke, A. Lerch, Pawlukiewicz, Rothe, Schneider, Seck, NN (unleserlich).

Leider war am 9. Mai im Planetarium das Internet ausgefallen, daher gab es keine I-Meet-Verbindung. Inzwischen ist die Internetverbindung wiederhergestellt, daher besteht gute Aussicht, daß zur nächsten Sitzung I-Meet wieder zur Verfügung steht.

Gleichzeitig ging der **Merkur-Transit** vor der Sonne zu Ende, den einige Mondbeobachter dokumentierten, wir freuen uns darauf, die Aufnahmen bei der nächsten Sitzung zu sehen!

### **Veränderungen in der Neigung der Mond-Rotationsachse (Herr Hanke)**

Neue Forschungsergebnisse zeigen, daß die Rotationsachse des Mondes in der Vergangenheit deutlichen Schwankungen unterworfen war. Die erdzugewandte Seite hat sich offenbar dadurch weit stärker verändert, als dies heute durch Librationseffekte der Fall ist. Die Abbildungen und Einzelheiten wird Herr Hanke wieder gesondert auf unsere Internetseite unter WFS - Arbeitsgruppen - Berliner Mondbeobachter stellen.

### **Kraternamen - wer steckt dahinter? Theophilus (Bachmann)**

Der Krater Theophilus ist einer der auffälligsten Krater nahe der sichtbaren Mondmitte zwischen 10° und 13°S sowie 25°-28° O. Er hat einen Durchmesser von 105 km und einen Zentralberg. Der Impaktor hatte einen Durchmesser von etwa 5 km und hat so viel Auswurfmaterial ausgeschleudert, daß das Umgebungsgelände etwas höher liegt als der Kraterboden. Der terrassierte Ringwall hat eine Höhe von über 6000 m.

Ein so prominenter Krater sollte einen Namenspatron haben, der sich ganz außerordentlich um die Mondforschung verdient gemacht hat, so war die Anfangsvermutung. Es handelt sich hierbei überraschenderweise um einen christlichen Patriarchen von Alexandria. Seine Amtszeit (385-412) war vor allem geprägt von teils gewaltsamen Konflikten mit Anhängern anderer Religionen sowie innerkirchlichen Auseinandersetzungen.

Er nahm jedoch auch teil am Konzil von Nicäa, wo er mit einer Kalenderreform befasst war, welche in Zukunft aus Gründen der Abgrenzung einen Zusammenfall von Pessach und Ostern vermeiden sollte.

Sein Nachfolger wurde sein Neffe Cyrill, welcher ebenfalls durch die Namensgebung eines direkt angrenzenden großen Kraters geehrt wurde.

Die Namen gehen bereits auf Riccioli (1652) zurück. Möglicherweise handelt es sich hier um eine politische Entscheidung? Jeder der Näheres zu sagen weiß, wird ausdrücklich hierzu aufgefordert!

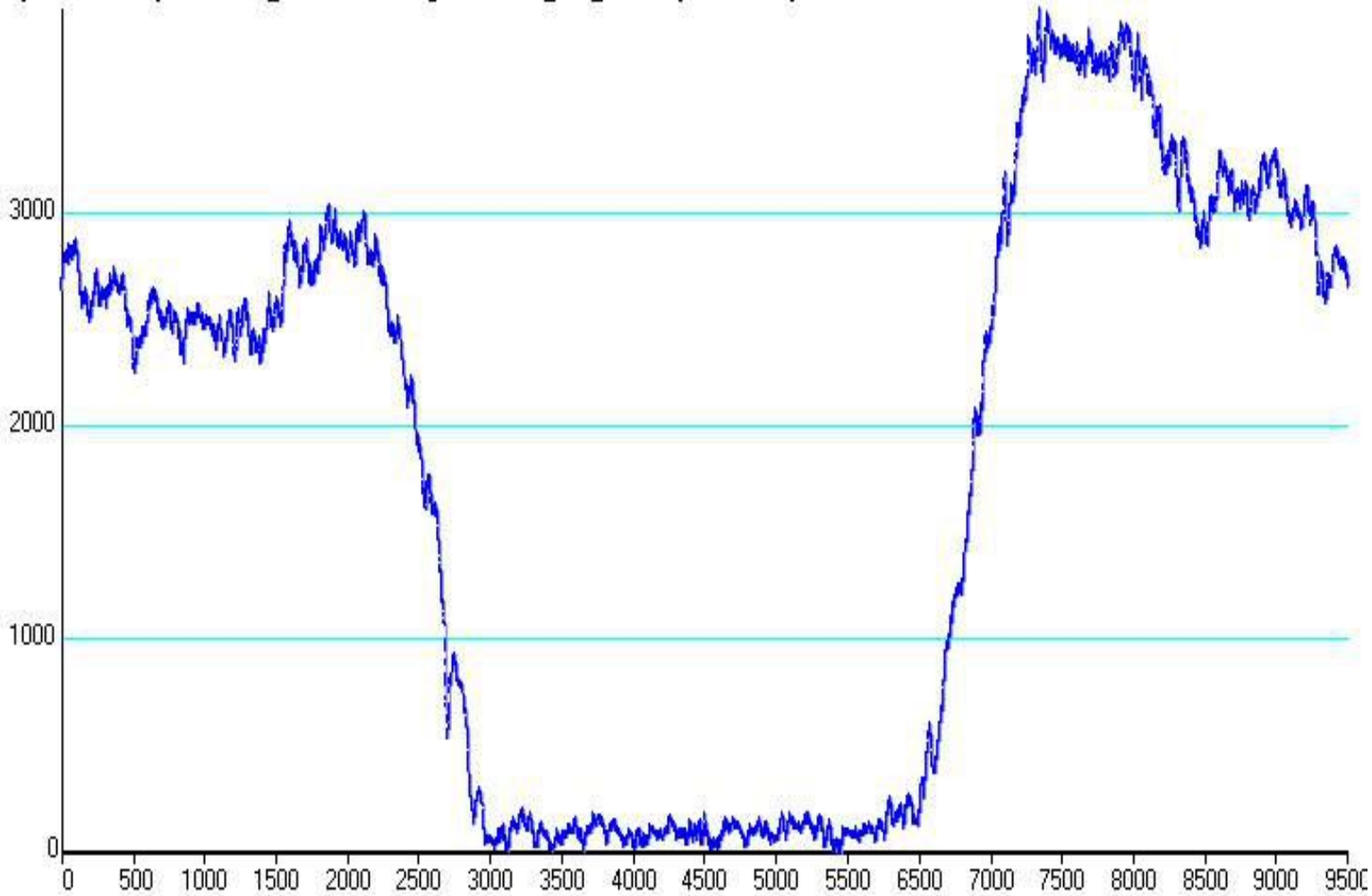
Fotos: Abhijit Juvenkar (l) und Ivica Zajac (unten) bei verschiedener Beleuchtung und Libration. Rechts: Patriarch Theophilus auf zerstörtem Serapistempel, Goleniscev Papyros.





Herr Rothe berichtet über seine photometrische Messung der Bedeckung der Venus durch den Mond am 6.4. am Taghimmel:

Analyzed file name [ 2016.04.06\_Venusbedeckung Ein+Austritt\_K40l.avi] Photometry in each Frame



Der allmähliche Abfall und Anstieg der Helligkeit der Venus beim Ein- und Austritt ist auf das Vorhandensein der Venus-Atmosphäre zurückzuführen.

---

**Themen der nächsten Sitzung:**

Exkursionsbericht zur Sonnenfinsternis in Asien, (Marth)  
Kraternamen -wer steckt dahinter?: Hercules (Kaschub)  
Bilder und Infos aus der Facebook-Mondcommunity (Bachmann)  
Unterrichtsmaterial von Martin Dentel zum Thema Mond (Bachmann)

Frau Bachmann steht wenn möglich vor jeder Mondgruppensitzung ab ca. 17 Uhr in der Bibliothek oder Seminarraum des Planetariums für einen Vortermine zur Verfügung, um Dateien und Bilder der TeilnehmerInnen in Powerpoint zu transferieren. Um vorherige Absprache per Email oder facebook wird gebeten!

---

**Der Mond am 13. Juni 2016:**

Mondalter: 8,7 Tage, 64 % beleuchtet, Untergang 9.5. 02:13 MESZ  
Berliner Mond-Atlas: 8,6 d: Blatt 12.  
Berliner Video-Mondatlas 8,5 d: 00 h 43 min

[gez. Bachmann](#)

[sevenofnine62@gmx.de](mailto:sevenofnine62@gmx.de)